Pädagogische Nachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 37

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Pädagogische Nachrichten.

St. Gallen. Uzwil erhöhte die Gehalte der beiden Sekundarlehrer um 200 Fr.

Schänis wählte als Lehrer der Unterschule den Kandidaten Seliner von Schänis.

Straubenzell verausgabte für die unentgeltliche Abgabe der der religiösen Lehrmittel im Jahre 1902 (für 170 Katechismen und 220 Bibl. Geschichte) 124 Fr. — In Balgach starb Lehrer Bürkli, langjähriger Vorsteher der dortigen evangel. Rettungsanstalt. — Dem 50 Jahre im Schuldienste stehenden Herrn Lehrer Rüegg in Rorschach überreichte die Regierung 200 Fr. und der Primarschulrat Rorschach 300 Fr. als Zeichen der Anerkennung!

Sohlothurn. Oberbuchsiten. Die Gemeindeversammlung hat den die Gemeinde ehrenden Beschluß gefaßt, daß die Lehrerbesoldung für die zwei Lehrer des Ortes auf 1200 Fr. erhöht werden soll. Ferner wurde jedem Lehrer eine jährliche Summevon 100 Fr. oder die diesem Geldwert entsprechende Holzgabe bewilligt. Die Wohnungsentschädigung wurde auf 120 Fr. angesetzt. Es erreicht somit die Besoldung für jeden Lehrer die Summe von 1420 Fr.

— Die Gemeinde Oekingen hat laut Beschluß der Gemeindeversammlung die Besoldung des Herrn Lehrer Misteli um 200 Fr. erhöht.

Bern. Der bernische Regierundsrat hat Herrn Dr. M. Bühler, Redakteur am „Bund", die venia docendi (Lehrbewilligung) für Zeitungswesen und journlistische Uebungen an der philosohpischen Fakultät der Hochschule in Bern erteilt.

— Bellach. Die Gemeindeversammlung von Bellach beschloß am 1. September abhin eine Erhöhung der Besoldungen ihrer drei Lehrer auf je Fr. 1500.

— Von Genf und Lausanne kommend, traf eine Gesellschaft französischer Lehrer ein, die eine Schweizerreise unternommen haben. Von seiten des städtischen Schulvorstandes und der Lehrerschaft fand eine kurze Begrüßung am Bahnhof statt. Die Gesellschaft besuchte die städtischen Schulanstalten und reiste dann nach dem Oberland weiter.

— Am 7. September starb nach langer Krankheit im Alter von 62 Jahren Konrektor Joß, seit langen Jahren Lehrer und Konrektor am Seminar Muristalden. Ein braver Mann von rastlosem Eifer.

Zürich. Der Erziehungsrat hat kürzlich einen Beschluß gefaßt, der von allen Medizin-Studierenden schweizerischer Nationalität sehr begrüßt wird. Es handelt sich um eine Einschränkung in der Zulassung hauptsächlich der russischen Studentinnen, die sich ähnlich wie in Bern massenhaft und meistens ohne genügende Vorbildung zu den klinischen Vorlesungen und Uebungen an der Zürcher Hochschnle drängen.

— Neue Lehrstellen. Auf das Schuljahr 1904—5 müssen in Zürich schon wieder 18 neue Lehrstellen für die Primar- und 6 neue Lehrstellen für die Sekundarschule errichtet werden.

— Volksabstimmung. In der kantonalen Abstimmung wurde die Revision des Art. 55 bis der Kantonalverfassung, welcher die Lehrerwahlen in Gemeinden von über 10000 Einwohnern den Gemeindebehörden übertragen wollte, mit 17,173 Ja gegen 32,884 Nein verworfen.

— Die Schulsynode tritt am 28. September in Winterthur zusammen. Ueber die Mädchen-Fortbildungsschule, welche das Haupttraktandum bildet, referiert Sekundarlehrer Th. Gubler in Andelfingen und Frl. E. Baur, Lehrerin an der Seminarübungsschule in Zürich.

— Eine vom Erziehungsrat bestellte Spezialkommission hat eine Vorlage für Revision der Lehrpläne für Primar- und Sekundarschule ausgearbeitet. Diese Vorlage ist nun vom Erziehungsrat den Schulkapiteln zur Begutachtung überwiesen worden.

— Landwirtschaftliche Schule Strickhof. Zur Feier des 50jährigen Bestehens dieser Anstalt ist eine mit Illustrationen geschmückte und einem Gutsplane versehene Festschrift erschienen. Die Anstalt unterrichtete 24—58 Schüler jährlich, insgesamt bis heute 1203 Schüler.

Waadt. Montreux. Die Kommission des Nationalrates für das Postulat betreffend Ausdehnung der eidgenössischen Subvention an die bildende Kunst auf andere Kunstzweige hat am Montag und Dienstag unter dem Vorsitz des Herrn Nationalrat Grieshaber hier getagt. Bundesrat Ruchet wohnte den Verhandlungen bei. Es wurde beschlossen, den Beschlüssen des Ständerates betreffend Unterstützung der Musik beizutreten. Ferner sind alle weitern zur Unterstützung empfohlenen Punkte angenommen worden, nämlich die Unterstützung der Musik- und Gesangsunternehmungen und die Hebung der Instrumentalmusik im allgemeinen. Der Titel der Vorlage wird lauten: Unterstützung der musikalischen Kunst und Literatur.

Tessin. Die schweiz. naturforschende Gesellschaft hält ihre Jahresversammlung vom 2.—5. Sept. in Locarno ab. Zu gleicher Zeit versammeln sich in Locarno die schweizerische Gesellschaft für Geologie, Botanik, Zologie und Chemie, sowie vielleicht auch die Zürcher Gesellschaft für Physik.

Genf. Ein Rousseau-Denkmal soll auf Initiative von Dr. A. Rossel auf der Petersinsel, wo J. J. Rousseau im Jahre 1765 einige Monate gelebt hat, errichtet werden.

Aargau. Gemeinde-Inspektion im Bezirk Baden. Der Erziehungsrat hat am 22. August einen dritten Gemeindeschul-Inspektor für den Bezirk Baden beschlossen und als solchen gewählt Herrn F. Hunziker, Lehrer der Uebungsschule am Seminar Wettingen.

— Schulwesen. Sonntags wählte die Schulgemeinde Biberstein an Stelle des in seine Heimatgemeinde Mandach berufenen Herrn J. Keller den Herrn Hans Hard von Werd, zur Zeit Lehrer der Gesamtschule in Geltwil, mit großem Mehr zum Oberlehrer.

Schaffhausen. Der Große Rat bewilligte der Gemeinde Hemmental an die auf 60,000 Franken veranschlagten Kosten der Schulhausbaute einen Staatsbeitrag von 20,000 Fr. unter der Bedingung, daß Schubläder eingerichtet werden.